

Mira (16) darf in die USA – Bundestag zahlt die Reise

Schülerin aus Bückeberg freut sich schon auf ihre Gastfamilie / Ein Jahr lang lebt sie in Brighton bei Detroit

Bückeberg (rd). Amerika wartet auf die Stipendiaten des Deutschen Bundestags, die von „Partnership International“ betreut werden. Darunter ist die 16-jährige Mira Eßer aus Bückeberg. Anfang August beginnt ihr Abenteuer: „Ein Schuljahr in den Vereinigten Staaten“, finanziert vom Deutschen Bundestag.

Bei einem Gespräch im Kreishaus verabschiedeten jetzt Landrat Jörg Farr und die heimische Bundestagsabgeordnete Katja Keul (Bündnis 90/Die Grünen) die Schülerin, die bei Gastfamilie McGeorge in der Kleinstadt Brighton unweit von Detroit leben wird.

Seit Mira ihre Gasteltern kennengelernt hat, als die McGeorges kürzlich in Ham-

burg waren, ist ihre Vorfreude weiter gestiegen: „Die sind total nett und witzig“, sagt Mira begeistert.

Farr gab Mira den guten Rat mit auf den Weg, die Zeit in Amerika intensiv zu nutzen und neben der Verbesserung der Sprachkenntnisse vor allem auch Land und Leute kennenzulernen.

Bückebergs Bürgermeister Reiner Brombach hatte – terminlich verhindert – Mira per E-Mail alles Gute gewünscht und den Gedanken der Völkerverständigung betont: „Schüleraustausche sind sinnvoll, da sie jungen Menschen ermöglichen, fremde Kulturen, Sprachen und Denkweisen intensiv kennenzulernen. Sie erweitern den Horizont der Schüler und

verhindern für die Zukunft Missverständnisse und Konflikte, die häufig durch Unkenntnis entstehen.“

Für die Teilnahme am Parlamentarischen Patenschaftsprogramm hatte sich Mira Eßer im vergangenen Jahr beworben und kam unter vielen Hundert Bewerbern in die Endauswahl, die Katja Keul unter drei Bewerberinnen aus dem Wahlkreis Nienburg-Schaumburg vorzunehmen hatte. Für die Abgeordnete eine „echte Herausforderung“, denn die Bewerberinnen waren laut Keul so gut, dass sie am liebsten allen ein US-Stipendium ermöglicht hätte.

Das Parlamentarische Patenschaftsprogramm ist das weltweit einzige Programm für jun-



Austauschschülerin Mira Eßer aus Bückeberg (Mitte) mit der Grünen-Bundestagsabgeordneten Katja Keul und Landrat Jörg Farr.
Foto: pr.

ge Leute dieser Art zwischen zwei Parlamenten. Keul, die selber vor 25 Jahren als Austauschschülerin in den USA

war und noch heute eine tiefe Freundschaft zu ihren damaligen Gasteltern pflegt, möchte Jugendliche aus ihrem Wahlkreis weiter ermuntern, sich für das Parlamentarische Patenschaftsprogramm des Bundestags zu bewerben.

Bis zum 14. September dieses Jahres sind Bewerbungen für die Teilnahme im Schuljahr 2013/14 möglich. Näheres hierzu und zur Möglichkeit, Gastfamilie für einen Stipendiaten aus den USA zu werden, gibt es im Internet unter www.partnership.de. Unter der Telefonnummer (05021) 9229255 sowie im Internet unter der Adresse katja.keul@wk.bundestag.de steht Keuls Wahlkreisbüro für Fragen zur Verfügung.